



**Landratsamt
Ebersberg**

Kontakt: Evelyn Schwaiger
Landratsamt Ebersberg
Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg
Tel. +49 8092 823 404
evelyn.schwaiger@lra-ebe.de

Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmund-Schuckert-Str. 3,
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
elenz@ske.eu; www.ske.eu

Pressemitteilung

Poing, 27.11.2012

Einweihung des Neubaus der Realschule und einer Sporthalle in

Poing

28. November 2012; Zur Einweihung der neuen Realschule nach Poing gekommen sind Kultusminister Dr. Ludwig Spänle, Landrat Gottlieb Fauth, Poings Bürgermeister Albert Hingerl, Johannes Huisman, Geschäftsführer der SKE Facility Management GmbH (SKE) und Bertrand Rasse, Geschäftsführer der Bauunternehmung Ehrenfels und zahlreiche Gäste der Schulgemeinde. Im Juli 2011 war das zweite Public-Private-Partnership-Projekt (PPP) des Landkreises Ebersberg mit der Firma SKE mit einem symbolischen Spatenstich feierlich gestartet. Im April 2012 war Richtfest und zum ersten Schultag im September konnte der Unterricht beginnen - nach kaum mehr als einem Jahr Bauzeit. „Es ist mir persönlich sehr wichtig, dass das wohnortnahe Angebot an weiterführenden Schulen für die Kinder und Jugendlichen aus unserem Landkreis möglichst gut ist. Ich freue mich deshalb, dass nach dem neuen Gymnasium in Kirchseeon

und der FOS/BOS in Erding jetzt der Neubau der Realschule in Poing eingeweiht werden kann“, so Landrat Gottlieb Fauth. Das neue Schulgebäude ist für 580 Schülerinnen und Schüler dimensioniert. Es wurde im Passivhaus-Standard mit einer Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 380 kWp auf dem Dach errichtet. Groß, offen und hell ist der Eingangsbereich des neuen Gebäudes. Hier befinden sich Bühnenbereiche, die unterschiedlich genutzt werden können. Zum einen von der Schulgemeinde, zum anderen aber auch für Veranstaltungen. Ebenso verhält es sich mit der Sporthalle, die tagsüber für den Sport der Schule genutzt wird und danach den örtlichen Vereinen zur Verfügung steht. Die Halle ist ausgestattet mit den üblichen Turngeräten, Basketballkörben und mit einer Kletterwand. Durch mobile Wände kann die Halle in drei Segmente unterteilt werden. So können drei Klassen gleichzeitig Sportunterricht erhalten. „Unser ehrgeiziges Ziel, die Schule zum Schuljahresbeginn 2012/13 an die Schülerinnen und Schüler, sowie dem Lehrerkollegium zu übergeben, wurde mit größter Mühe aller Beteiligten umgesetzt“, so Huismann, der sich für die große Unterstützung seitens des Landkreises und die Zusammenarbeit mit Ehrenfels bedankte.

Das PPP-Projekt „Realschule Poing“ auf einen Blick

Projektbeschreibung

Planung, Bau sowie Instandhaltung und Bewirtschaftung einer Realschule und einer Dreifeldsporthalle.

Auftraggeber: Landkreis Ebersberg

Auftragnehmer: SKE Facility Management GmbH

Ort: Poing im Landkreis Ebersberg

(ca. 25 km östlich von München und ca. 20 km nördlich von Kirchseeon, wo die SKE Facility Management GmbH bereits 2007 das PPP Schulprojekt „Kirchseeon“ gemeinsam mit dem Landkreis Ebersberg realisierte).

Lage: Der Neubau der Realschule wird in direkter Nachbarschaft zu Kindergarten, Sonderpädagogischem Förderzentrum und Grund- und Hauptschule errichtet. Das Baugelände wird im Nord-Westen, Süd-Westen und Süden durch die bestehenden Gebäude des Kindergartens, der Förderschule und der Grund- und Hauptschule flankiert. Die vierte Seite der Gebäudegruppe ist bisher zur Landschaft hin offen. An dieser Stelle wird der Neubau der Realschule die fehlende Raumkante ausbilden. Dadurch wird ein städtebaulich definierter Raum zwischen den Schulen, der sogenannte „Schulplatz“, entstehen.

Konzept: Auf ein optimales Energiekonzept in Bezug auf das Verhältnis zwischen Hüllfläche und Nutzfläche, aber vor allem auf die städtebaulichen Gegebenheiten ist die Kubatur des Gebäudes zugeschnitten. Das pädagogische Konzept „Fachraumprinzip und bewegte Schule“ war ein wesentlicher Bestandteil der Ausschreibung. Es wurde vom zukünftigen Schulleiter eingebracht

Projektumfang

- Projektgrundstück 14 400 m²
- Neubau Realschulgebäude für 580 Schülerinnen und Schüler, BGF ca. 9.400 m²
- Neubau Dreifeldsporthalle, BGF ca. 3.600 m²
- Erstellung Außenanlagen inkl. Parkplätze, ca. 10.400 m²

Baumaßnahmen

- Neubau in konventioneller Bauweise mit hoher Wärmedämmung
- Satteldach mit einem Photovoltaik-Ganzdachsystem auf der Schule
- Fassade mit teilweiser Holzverkleidung
- Alu-Holzfenster mit Dreifachverglasung
- Errichtung der Gebäude im Passivhausstandard

Betrieb

- Hausmeisterdienste
- Wartungs- und Bauunterhaltungsleistungen, Instandhaltung, Renovierungen, Re-Investitionen
- Störfall- und Mängelmanagement
- Unterhaltsreinigung
- Pflege der Außenanlagen
- Energiemanagement (Ver- und Entsorgung)

Timing

- Vertragsunterzeichnung: 21. April 2011
- Planungs- und Bauzeit: 1. Mai 2011 bis 30. August 2012
- Bauabnahme Schule: August 2012
- Betriebsbeginn: 1. September 2012

Vertragslaufzeit

- 20 Jahre, zunächst bis 30. August 2032
- Verlängerungsoption bis 30. August 2037

Projektvolumen

31,1 Millionen Euro